



Protokoll

Ausschuss für Bauen, Wege, Natur und Umweltschutz der Gemeinde Schlesien

Schlesien, 10.12.2018

19:30 DGH

Anwesend: Thorben Horst, Christian Schoel, Daniel Göllnitz, Jörg Wohlert, Hans-Heinrich Hüge, Stefan Hagelstein, Laima Balyk, Dieter Lütt

Gäste: Anja Funk, Volker Paustian, Kristin Pries, Ursula Kühl

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Ernennung eines Protokollführers

Als Protokollführer wird Christian Schoel ernannt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 5 und 7 werden ohne eine Beschlussfassung beraten, da noch Angebote ausstehen.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.08.2018

Folgende Punkte werden korrigiert:

TOP 6: Der Klärschlamm ist nach Angabe von GV Volker Paustian nur bedingt als Dünger geeignet und nicht vollkommen ungeeignet.

TOP 11:3. Angebot: 3300,-€ anstatt 300,-€

Das Protokoll wird mit den entsprechenden Änderungen einstimmig genehmigt.

5. Beratung über Straßenbeleuchtung

BM Anja Funk informiert: der Vorrat an Köpfen für die Straßenlaternen geht zur Neige.

Angebote der Firma KNX Concept betragen 978,82€ /Stück beim Bisherigen Modell Philips City Curve Gen. 3 (5Stk Mindestabnahme) Günstiger wäre Schuch LED Hängeleuchte 565 1603ABX mit 547,04€. Mit hoher Wahrscheinlichkeit besteht sogar die Möglichkeit dieses Modell noch einmal deutlich günstiger im Gemeinschaftseinkauf mit Selent zu erwerben. Das schriftliche Angebot hierüber wird in den nächsten Tagen erwartet.

Die Einschaltzeiten der Laternen sollen von derzeit 04:00 Uhr morgens bis 23:18 abends geändert werden. Vorschlag: Wochentags 05:00 Uhr bis 23:00 Uhr und am Wochenende 05:00Uhr bis 01:00Uhr.

7 Ja–Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über eine Kamerabefahrung der Kanalsanierungsarbeiten

Firma Flenker Umweltservice bietet an für 6002,00 € die instandgesetzten Kanalisationsanlagen per Kamera zu inspizieren bevor die Gewährleistungsfrist abläuft.

5 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

7. Beratung über die Auftragsvergabe zur Klärschlammabfuhr

BM Anja Funk berichtet, dass die Angebote über Abfuhr und Verteilung des im Polder befindlichen Klärschlammes mit 71000,-€ und 88900,-€ doch recht teuer ausfallen, weil eine Zuwegung zum Polder geschaffen werden muss und die Kosten der Verbringung zur Zeit sehr hoch sind.

Jedoch besteht Hoffnung, dass der Klärschlamm auf einem neu erstellten Lagerplatz auf dem Klärwerksgelände unbegrenzt lagern kann und dann später einer deutlich kostengünstigeren Verwertung zugeführt werden kann (Zementwerk). Diese Möglichkeit wird auf einem Vor-Ort-Termin mit Vertretern der UNB und der UWB noch geklärt werden.

8. Beratung und Beschlussfassung über ein Boot als Sandkiste für die Badestelle

Ein Schlesener Bürger wäre bereit ein nicht mehr fahrtüchtiges Segelboot als Sandkiste für die Badestelle zu stiften. Ein Foto des Bootes wird den Ausschussmitgliedern gezeigt.

7 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

9. Bericht aus der Grünflächenabteilung

Ursula Kühl informiert: Die Bäume am Seebrook und der Knick am Wanderweg wurden ausgelichtet. Auf der Krokuswiese und am Parkplatz an der Schmiede müssen noch weitere Baumpflegearbeiten erfolgen. Wohnmobile im Lindenweg versperren den Zugang zum Wanderweg. Die Löschwasserentnahmestelle am Dobersdorfer See wurde mittels einer Vorhängekette erfolgreich gegen illegales Parken gesichert. Nach Erledigung aller Arbeiten für diese Saison sind die Motorgeräte zur Inspektion gegeben worden.

Frau Kühl bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

10. Verschiedenes

Beim Altkleidercontainer ist die Klappe defekt und es wird wiederholt illegal Müll dort entsorgt. Die Gebühren für den Gewässerunterhaltungsverband werden steigen.

Die neuen Fenster im DGH sind eingebaut und bis jetzt dicht.

Das Verkehrsschild „Spielstraße“ an der Lütt'schen Koppel ist genehmigt und aufgestellt

Am Funkturm auf dem Klärwerksgelände wird ein Notstromaggregat in einem Container eingerichtet.

Der Zaun am Regenrückhaltebecken Klint/Bargkoppel ist bald fertig.

Die Fahrbahnmarkierungen „30“ sind erfolgreich aufgebracht worden.

Der Fußweg in Richtung Fargau ist bis zum Hof Barth fertiggestellt.

Im gemeindeeigenen „Schulwald“ liegen ca. 4m³ Brennholz. Diese sollen auf der Gemeindehomepage für 18€/m³ angeboten werden.

An der Bushaltestelle Georgenfelde/Spliesteich ist ein komfortables Wartehäuschen nur mit großem Aufwand herzustellen.

Auf der Lütt'schen Koppel sind alle Schäden beseitigt worden und die Abnahme erfolgt. Der Schwarzdeckenverband würde wahrscheinlich 40ct/m² für die Übernahme berechnen, hat sich aber noch nicht geäußert.

Im Klint ist eine der beiden alten Eichen durch einen professionellen Baumpfleger ausgelichtet worden, die zweite steht noch aus. Das hierbei anfallende Brennholz soll den direkten Anwohnern zukommen.

Der in Selkau illegal abgekippte Müll wurde fachgerecht entsorgt, es bestehen eventuell Chancen die Täter noch zu identifizieren.

Der Glasfasernetzausbau verzögert sich. Aus anderen Gemeinden hört man von Problemen mit der ordnungsgemäßen Wiederherstellung der Bürgersteige und mangelhafter Baustelleneinrichtung. Der derzeitige Zustand der Bürgersteige in Schlesien soll vorsorglich mittels Fotos dokumentiert werden.

Ein Schlesener Bürger möchte eine Trinkwasseruntersuchung der Seebrookquelle durchführen lassen und bittet um Erstattung der Kosten von ca. 70,-€. Alle Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Nach längerer Zeit ohne Probleme erleidet die Heizungsanlage im DGH in letzter Zeit wieder Druckverlust. Die Heizkörper wurden entlüftet. Das Urinal und die Kloschüssel im Herren-WC sind beschädigt und sollten bald ersetzt werden. Die Rauchmelder im DGH müssen durch die ISTA. erneuert werden.

Die Sitzung ist gegen 21:12 Uhr beendet.

Christian Schoel, Protokollführer